

Besuch Sechs Börteboote machen im Absber Sielhafen fest

Schwimmende Wahrzeichen Helgolands kommen regelmäßig wieder

Beatrix Schulte



Ein imposanter Anblick: Erstmals hatten Helgoländer Börteboote am Freitagmittag im im Absber Sielhafen festgemacht. Dieses maritime Bild will die Schiffergilde Bremerhaven hier künftig zwei Mal im Jahr bieten.

Bild: Beatrix Schulte

Rodenkirchen Freya, Frauke, Frieda, Pinguin, [Jan van Gent](http://www.nwzonline.de/person/gent_jan_van) und No3. So heißen die sechs Helgoländer Börteboote, die am Freitagmittag für zwei Stunden im Absber Sielhafen festmachten. Die No3 trug zudem eine Girlande aus Grünzeug, da sie gerade erst von der Restaurierung aus der Werft kam.

Deshalb hatte es zunächst geheißt, die No3 werde in Absersiel nicht dabei sein. Für alle 25 Beteiligten Skipper und Mitfahrer der Schiffergilde Bremerhaven war es die erste gemeinsame Ausfahrt, die die Teilnehmer in den idyllischen Rodenkircher [Hafen](http://www.nwzonline.de/organisation/Hafen) führte. Aus Hamburg, Cuxhaven, Freiburg und sogar Lübeck schipperten die Boote herbei, um an der Ausfahrt anlässlich des 40. Hafenfestes in Bremerhaven teilnehmen zu können.

Tradition in Gefahr

„Wir wollen die Börteboote als Nordseekulturgut erhalten, damit sie nicht für immer verloren gehen“, sagte [Rainer Krampitz](http://www.nwzonline.de/person/krampitz_rainer) vom Vorstand der Schiffergilde. Zu diesem Zweck hat sich in diesem Jahr auch der Verein zum Erhalt Helgoländer Börteboote (VzEHB) mit Sitz in Helgoland gegründet. Er wird von der Schiffergilde tatkräftig unterstützt.

20 Boote gelte es vor dem Verfall zu retten, machte Krampitz deutlich. Die Holzboote sind noch vor Helgoland im Einsatz, aber die Helgoländer hängen nicht an der Tradition und bevorzugen einen Anleger für die großen Boote, der allerdings erst noch gebaut werden müsste. „Es steht zu befürchten, dass die Tradition des Ausbootens der Bäderschiffe bald eingestellt wird“, warnte Rainer Krampitz.

Die Idee zu einem Besuch des Absber Sielhafens hatte [Jens Bode](http://www.nwzonline.de/person/bode_jens), der Mitglied der Schiffergilde ist und mit seiner Frau [Bianca Beckmann](http://www.nwzonline.de/person/beckmann_bianca) für die Verköstigung der Besucher sorgte. SPD-Fraktionsvorsitzender [Siegmar Wollgam](http://www.nwzonline.de/person/wollgam_siegmar) freute sich über das ungewohnte Bild der Börteboote, die gut für die Tourismusförderung seien. Insgesamt blieb der Besuch von Schaulustigen aber hinter den Erwartungen zurück.

Zwei Mal im Jahr

Krampitz kündigte an, dass er in Zukunft jährlich ein bis zwei Mal in Absen Station machen werde und vor allem mit den kleineren Booten in den schmalen Hafen einlaufen werde.

Auch der Absber [Wassersportverein](http://www.nwzonline.de/organisation/Wassersportverein), an dessen Anleger die Boote festmachten freute sich über die historischen Boote. Platz genug sei für die Börteboote immer, sagte der Vorsitzende [Klaus Mahnken](http://www.nwzonline.de/person/mahnken_klaus).

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG